

Datum: 01.08.2017  
Telefon: 089 233-20448  
Telefax: 089 233-20358

@muenchen.de

Sozialreferat  
S-Z-B  
eingegangen

10. AUG. 2017

Anlage 4

**Kommunalreferat**  
Immobilienmanagement  
Verwaltungs- und  
Betriebsgebäude  
Strategisches  
Büroraummanagement

**Fallzahlsteigerungen und bedarfsgerechter  
Ausbau der Betreuungsstelle**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09521**

**An das Sozialreferat, S-GL-B**

Mit E-Mail vom 28.07.2017 haben Sie uns den o.g. Beschlussentwurf zur Stellungnahme bis 11.08.2017 zugeleitet.

Gemäß § 59 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Stadtrates muss ein Sachreferat bei Sachanträgen zu Stellenausweitungen zwingend das Kommunalreferat einbinden und in Abstimmung mit dem zuständigen Sachgebiet des Kommunalreferates darstellen, ob bzw. in welchem Umfang die Unterbringung des zusätzlichen Personals im Rahmen der verfügbaren Büroflächen des Sachreferates erfolgen kann bzw. ob und ggf. in welchem Umfang zusätzlicher Büroraum benötigt wird. Nachfolgend nimmt das Kommunalreferat zur im Betreff genannten Beschlussvorlage wie folgt Stellung:

Für die Betreuungsstelle des Sozialreferates werden ab 2018 zusätzliche Personalkapazitäten benötigt. Gemäß Ziffer 3.3 (Seite 8 f.) der Beschlussvorlage beläuft sich der Mehrbedarf auf insgesamt 4,5 VZÄ, wovon 4 VZÄ dem Bereich der Betreuungssachbearbeitung zugeschaltet werden und eine weitere Verwaltungsstelle mit 0,5 VZÄ für die erhebliche Zunahme des Verwaltungsaufwandes erforderlich wird. Durch die beantragten Stellen wird Flächenbedarf ausgelöst, für den nach Angaben des Sozialreferats gem. Ziffer 3.4 der Beschlussvorlage in den bereits zugewiesenen Flächen an den Standorten Mathildenstr. 3a und Schwanthalerstr. 62 eine Unterbringung nicht mehr erfolgen kann.

Aus Sicht des Strategischen Büroraummanagements bestehen für die fünf beantragten Arbeitsplätze noch Nachverdichtungspotenzial in den Bestandsflächen der Schwanthalerstr. 62. Für eine Bestellung zusätzlicher Flächen ist durch das Sozialreferat zu konkretisieren, in welchem Umfang Stellen nicht durch Nachverdichtungen in den Bestandsobjekten untergebracht werden können. Wenn das Ergebnis weiteren Arbeitsplatzbedarf rechtfertigt, bedarf es seitens des Sozialreferates einer ausführlichen Darstellung der derzeitigen Belegungssituation in beiden Häusern.

Wir bitten die Ausführungen in der Beschlussvorlage entsprechend einzuarbeiten.

Bitte achten Sie bei zukünftigen Beschlussvorlagen, die Personalmehrungen enthalten, darauf, folgende Punkte in einer eigenen Ziffer darzustellen und vorab mit dem Kommunalreferat abzustimmen:

- Höhe der beantragten Stellenzuschaltungen
- Anzahl der Stellenzuschaltungen die Flächenbedarfe auslösen

- Welche Organisationseinheiten sind von den Stellenzuschaltungen betroffen?
- An welchem Standort sind die Organisationseinheiten derzeit situiert?
- Zu welchem Zeitpunkt werden die neuen Stellen eingerichtet bzw. ist eine Besetzung geplant?
- Handelt es sich um befristete Stellen? Wenn ja, bitte Angabe der Dauer
- Darstellung und Umsetzung des Nachverdichtungspotentials in den Bestandsgebäuden

~~Axel Markwardt~~  
~~Kommunalreferent~~

Vertreter des Referenten